

Geographie in Augsburg



Stand SS 2014

Modulhandbuch
für den Studiengang Bachelor Geographie PO13
(PO2013)
an der Universität Augsburg

Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird jedes Semester auf den neuesten Stand gebracht.

Die rechtliche Grundlage des jeweiligen Studiengangs ist die **Prüfungsordnung**, kurz PO genannt, in der auf dem Deckblatt angegebenen Fassung. Diese kann auf den Seiten des Prüfungsamts als pdf heruntergeladen werden.

LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

SWS ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer Stunde Kontaktzeit pro Woche in der Vorlesungszeit.

GF ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

VHB ist die Abkürzung für die Virtuelle Hochschule Bayern. Veranstaltungen mit dieser Angabe unter "Dozierende" können direkt unter www.vhb.de belegt werden. Eine Anmeldung und Freisschaltung unter Angabe der "Stammuniversität" ist erforderlich. Anrechnung an der Universität Augsburg erfolgt durch Abgabe einer Kopie des Zertifikats an den/die Modul- oder den/die Studiengangsbeauftragte.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als **Studienleistungen**. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind immer benotet. Im allgemeinen schliesst ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken). Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte in der angegebenen Reihenfolge an die folgenden Personen:

1. Dozent der Lehrveranstaltung
2. Der/die Modulbeauftragte
3. Der/die Studiengangsverantwortliche
4. Das Studiendekanatsteam studiendekan@geo.uni-augsburg.de

Stand Januar 2014

Studiengangverantwortlicher: Dr. S. Bosch

Datenbestand aus der LV-Datenbank des Instituts für Geographie Universität Augsburg

Copyright stellv. Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Timpf April 2013

Legende:

LP = Leistungspunkte, SWS = Semesterwochenstunden, P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, MGP = Modulgesamtprüfung, PG = Physische Geographie, HG = Humangeographie

Modulgruppe	Module	LP	SWS	Mögliche alternative Prüfungsformen benotetes/ unbenotetes Modul	Pflicht-/ Wahl- pflicht- modul	Art der Prüfung
Modulgruppe 1: Einführung	E&P: Einführung in die Geographie mit Propädeutik	6	4	Klausur, praktische Prüfung, benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 6 LP					
Modulgruppe 2: Grundlagen	PG 1: Physische Geographie 1	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	PG 2: Physische Geographie 2	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	HG 1: Humangeographie 1	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	HG 2: Humangeographie 2	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 36 LP					
Modulgruppe 3: Methoden	GI: Geoinformatik und Fernerkun- dung	6	4	Klausur, Test, praktische Prüfung benotet	P	MGP
	GIS 1: GIS/Kartographie 1	6	4	Klausur, praktische Prüfung benotet	P	MGP
	GIS 2: GIS/Kartographie 2	5	2	Praktische Prüfung, Portfolio-Prüfung benotet	P	MGP
	GS: Geostatistik	7	4	Klausur benotet	P	MGP
	SMH: Spezielle Methoden der Human- geographie	5	2	Klausur, kurze Hausarbeit, prakti- sche Prüfung, Kurz- protokoll, Port- folioprüfung benotet	WP	MGP
	SMP: Spezielle Methoden der Physi- schen Geographie	5	2	Klausur, kurze Hausarbeit, prakti- sche Prüfung, Kurz- protokoll, Port- folioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 29 LP					
Modulgruppe 4: Regionale Geo- graphie	Regionale Geographie	5	2	Klausur benotet	P	MGP
	Exkursionen	9	7	Hausarbeit und Protokoll oder Kurz- protokoll oder Port- folioprüfung unbenotet	P	
	Zwischensumme: 14 LP					

Modulgruppe 5: Anwendung	PA 1: Praktische Arbeitsmethoden 1	5	2	Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung unbenotet	WP	MGP
	PA 2: Praktische Arbeitsmethoden 2	5	2	Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung unbenotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 10 LP					
Modulgruppe 6a: Vertiefungsmodul PG/HG	HS: Hauptseminar	5	2	Referat, große Hausarbeit, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 5 LP					
Modulgruppe 6b: Vertiefungsmodul PG/HG	AM 1: Aufbaumodul 1	6	4	mündliche Prüfung, Klausur, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	AM 2: Aufbaumodul 2	6	4	mündliche Prüfung, Klausur, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 12 LP					
Modulgruppe 6c: Vertiefungsmodul PG/HG	GP: Geographisches Projekt	8	4	Protokoll, große Hausarbeit, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung oder Portfolio-Prüfung unbenotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 8 LP					
Modulgruppen 7a, 7b und 7c: Wahlfächer	zu erbringen sind 40 LP aus Modulen nach § 16					
	Zwischensumme: 40 LP					
Modulgruppe 8: Praxismodul	BP: Berufspraktikum	6	---	Bericht, Kurzbericht unbenotet	WP	
	Zwischensumme: 6 LP					
Modulgruppe 9: Abschlussmodul	BA: Bachelorarbeit	14	---	Bachelorarbeit benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 14 LP					
Gesamtsumme:		180	95			

Anlage
Muster-Studienverlaufsplan B.Sc. Geographie 2013
Stand: 10.12.2013

1. Semester (WS)		31 LP / 20 SWS
Einführung in die Geographie mit Propädeutik	6 LP	4 SWS
Geostatistik	7 LP	4 SWS
PG 1	9 LP	6 SWS
HG 1	9 LP	6 SWS
2. Semester (SS)		32 LP / 20 SWS
PG 2	9 LP	6 SWS
HG 2	9 LP	6 SWS
GIS/Kartographie 1	6 LP	4 SWS
Praktische Arbeitsmethoden 1	5 LP	2 SWS
Fernerkundung	3 LP	2 SWS
3. Semester (WS)		28 LP / 14 SWS
Regionale Geographie	5 LP	2 SWS
Geoinformatik	3 LP	2 SWS
GIS/Kartographie 2	5 LP	2 SWS
Spezielle Methoden der Physischen Geographie oder Humangeographie	5 LP	2 SWS
Nebenfachmodul 1	10 LP	6 SWS
4. Semester (SS)		29 LP / 18 SWS
Aufbaumodul 1	6 LP	4 SWS
Praktische Arbeitsmethoden 2	5 LP	2 SWS
Nebenfachmodul 2	10 LP	6 SWS
Gr. Exkursion	6 LP	4 SWS
Kl. Exkursionen 1	2 LP	2 SWS
5. Semester (WS)		30 LP / 17 SWS
Hauptseminar	5 LP	2 SWS
Aufbaumodul 2	6 LP	4 SWS
Geographisches Projekt	8 LP	4 SWS
Nebenfachmodul 3	10 LP	6 SWS
Kl. Exkursionen 2	1 LP	1 SWS
6. Semester (SS)		30 LP / 6 SWS
Abschlussleistung: Bachelorarbeit	14 LP	---
BP: Berufspraktikum ¹	6 LP	---
Nebenfachmodul 4	10 LP	6 SWS

¹ Berufspraktikum (BP) - 6-wöchiges externes Praktikum während der vorlesungsfreien Zeit.

§ 21

Abschluss des Bachelorstudiengangs

- (1) Der Bachelorstudiengang Geographie ist bestanden, wenn alle Module gemäß § 15 Abs. 6 bestanden und somit alle geforderten 180 Leistungspunkte (einschließlich der Bachelorarbeit) erreicht sind.
- (2) ¹Zur Berechnung der Gesamtnote wird zunächst für jede Modulgruppe, mit Ausnahme der Modulgruppen 5 und 8 (die Module dieser Modulgruppen bleiben unbenotet), eine Modulgruppennote gebildet. ²Die Modulgruppennote ist das arithmetische Mittel der mit den Leistungspunkten der Module gewichteten Modulnoten; unbenotete Module werden nicht berücksichtigt. ³Sofern innerhalb einer Modulgruppe mehr Leistungspunkte erbracht werden als erforderlich sind, werden unter Berücksichtigung der erforderlichen Leistungspunkte nur die jeweils am besten bewerteten Module herangezogen. ⁴Wenn durch das letzte noch zu berücksichtigende Modul die erforderlichen Leistungspunkte überschritten werden, wird die Bewertung dieses Moduls nur noch anteilig mit den noch erforderlichen Leistungspunkten in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen. ⁵Die Modulgruppennote wird auf zwei Dezimalstellen berechnet; Ziffern ab der dritten Dezimalstelle bleiben unberücksichtigt. ⁶Aus den Modulgruppennoten der Modulgruppen 7a, 7b und 7c wird entsprechend den Sätzen 1 bis 5 ein Durchschnittswert gebildet.
- (3) ¹Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der Modulgruppennoten und des Durchschnittswerts nach Abs. 2, wobei die Modulgruppennote
- der Modulgruppe 1 mit dem Faktor 6,
 - der Modulgruppe 2 mit dem Faktor 28,
 - der Modulgruppe 3 mit dem Faktor 29,
 - der Modulgruppe 4 mit dem Faktor 5,
 - der Modulgruppe 6a mit dem Faktor 10,
 - der Modulgruppe 6b mit dem Faktor 18,
 - der Modulgruppen 7a, 7b, 7c mit dem Faktor 40 und
 - der Modulgruppe 9 mit dem Faktor 14

gewichtet wird; der Teiler ist 150. ²Die Gesamtnote wird auf zwei Dezimalstellen berechnet; Ziffern ab der dritten Dezimalstelle bleiben unberücksichtigt.

Modulüberblick

Diese Liste gibt Ihnen einen Überblick über die im laufenden Semester angebotenen Module. Gleichzeitig können Sie aus dieser Übersicht alle weiteren Module sowie deren geplantes Angebotssemester entnehmen. Die Angaben zu den geplanten Semestern erfolgen ohne Gewähr. Die Beschreibungen zu aktuell angebotenen Modulen finden Sie im Anschluss.

Kürzel	Modulname	
BScGeo_E&P	Einf. in die Geographie mit Propädeutik	WS 2014/15
BScGeo_HG1	Humangeographie 1	WS 2014/15
BScGeo_PG1	Physische Geographie 1	WS 2014/15
BScGeo_HG2	Humangeographie 2	SS 2014
BScGeo_PG2	Physische Geographie 2	SS 2014
BScGeo_GI	Geoinformatik und Fernerkundung	SS 2014
BScGeo_GS	Geostatistik	WS 2014/15
BScGeo_GIS1	GIS/Kartographie 1	SS 2014
BScGeo_GIS2	GIS/Kartographie 2	SS 2014
BScGeo_SMH	Spezielle Methoden der HG	SS 2014
BScGeo_SMP	Spezielle Methoden der PG	SS 2014
BScGeo_RG	Regionale Geographie	WS 2014/15
BScGeo_EX	Exkursionen	SS 2014
BScGeo_PA1	Praktische Arbeitsmethoden 1	SS 2014
BScGeo_PA2	Praktische Arbeitsmethoden 2	SS 2014
BScGeo_HS	Hauptseminar	SS 2014
BScGeo_AM1	Aufbaumodul 1	SS 2014
BScGeo_AM2	Aufbaumodul 2	SS 2014
BScGeo_GP	Geographisches Projekt	SS 2014
BScGeo_NF_BE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	SS 2014
BScGeo_NF_BK	Bodenkunde	SS 2014
BScGeo_NF_ENE1	Neue Energien 1	SS 2014
BScGeo_NF_ENE2	Neue Energien 2	SS 2014
BScGeo_NF_ETHa	Europäische Ethnologie/Volkskunde Basismodul A	WS 2014/15
BScGeo_NF_ETHb	Europäische Ethnologie/Volkskunde Basismodul B	SS 2014
BScGeo_NF_ETH_310	Europäische Ethnologie/Volkskunde Aufbaumodul 310	SS 2014
BScGeo_NF_ETH_320	Europäische Ethnologie/Volkskunde Vertiefungsmodul 320	WS 2014/15
BScGeo_NF_GB1	Geobotanik 1 - Grundlagen der Geobotanik	SS 2014
BScGeo_NF_GB2	Geobotanik 2 - Grundlagen der Geobotanik	SS 2014
BScGeo_NF_GL	Geologie	SS 2014
BScGeo_NF_GESI1	Gesellschaftliches Engagement und soziale Innovation 1	SS 2014
BScGeo_NF_GESI2	Gesellschaftliches Engagement und soziale Innovation 2	SS 2014
BScGeo_NF_GI1	Geoinformatik 1	SS 2014
BScGeo_NF_GI2	Geoinformatik 2	SS 2014
BScGeo_NF_H1	Hydrologie 1	SS 2014

Modulüberblick (Forts.)

Kürzel	Modulname	
BScGeo_NF_H2	Hydrologie 2	SS 2014
BScGeo_NF_IF1	Informatik 1	WS 2014/15
BScGeo_NF_IF2	Informatik 2	SS 2014
BScGeo_NF_KM1	Kulturmanagement - Basismodul	SS 2014
BScGeo_NF_KM2	Kulturmanagement - Aufbaumodul	SS 2014
BScGeo_NF_KK1	Kunst- und Kulturgeschichte - Grundlagen	SS 2014
BScGeo_NF_KK2	Kunst- und Kulturgeschichte - Einführung Methoden	SS 2014
BScGeo_NF_MA1	Analysis I	WS 2014/15
BScGeo_NF_MA2	Lineare Algebra I	WS 2014/15
BScGeo_NF_MA3	Einführung in die Stochastik	WS 2014/15
BScGeo_NF_PA	Physik der Atmosphäre	SS 2014
BScGeo_NF_PK	Politikwissenschaft	WS 2014/15
BScGeo_NF_RL1	Raumordnung und Landesplanung 1	SS 2014
BScGeo_NF_RL2	Regionalmanagement	SS 2014
BScGeo_NF_RS1	Ressourcenstrategie 1	SS 2014
BScGeo_NF_RS2	Ressourcenstrategie 2	SS 2014
BScGeo_NF_SE1	Standortentwicklung 1	SS 2014
BScGeo_NF_SE2	Standortentwicklung 2	SS 2014
BScGeo_NF_SZ1	Grundlagen der Soziologie	WS 2013/14
BScGeo_NF_SZ2	Methoden der empirischen Sozialforschung	SS 2014
BScGeo_NF_VWL1-1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	WS 2014/15
BScGeo_NF_VWL1-2	Einführung in die Mikroökonomie	WS 2014/15
BScGeo_NF_VWL2-1	Einführung in die Makroökonomie	SS 2014
BScGeo_NF_VWL2-2	Einführung in die Wirtschaftspolitik	SS 2014
BScGeo_BP	Berufspraktikum	SS 2014
BScGeo_BA	Abschlussleistungen	SS 2014
BScGeo__Alle	Angebote für alle Geographie - Interessierte	SS 2014

Modulbeschreibungen

SS 2014

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Humangeographie 2	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Proseminar Humangeographie 2	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Themengebiete der Humangeographie und kennen die zentralen Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Stadt-, Siedlungs-, Agrar-, Tourismus- und Verkehrsgeographie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien, um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem genannten Gebiet kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die fachspezifischen Grundlagen der Stadt-, Siedlungs-, Agrar-, Tourismus- und Verkehrsgeographie sowie die Herstellung aktueller wissenschaftlicher Bezüge. Neben wissenschaftstheoretischen Aspekten werden darüber hinaus praktische Anwendungsfelder für räumliches Denken vorgestellt und kontrovers diskutiert.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:
MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 270 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	110 Std.	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	30 Std.	
	Klausurvorbereitung	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_HG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7685	Grundvorlesung Humangeographie II	Thieme K., Hilpert M., Klima A.
	V	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	6 LP
2	7787	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Bosch S.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP
2	7788	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Bosch S.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP
2	7789	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Tatu D.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP
2	7790	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Klima A.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP
2	7791	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Schuster W.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP
2	7792	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Tatu D.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP
2	7793	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	N.N. N.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP
2	7794	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	N.N. N.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP
2	7795	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Walter K.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. U. Beyer

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Physische Geographie 2	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Proseminar Physische Geographie 2	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über den zweiten Teil der Themengebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Definitionen, Konzepte, Modelle und Methoden der Bodenkunde, Biogeographie sowie der Geoökologischen Zonen der Erde. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.

Lerninhalte: Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Bodengeographie, Biogeographie und geoökologische Zonen der Erde. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:
 MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 270 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	110 Std.	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	30 Std.	
	Klausurvorbereitung	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_PG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7622	Physische Geographie II (Grundkursvorlesung mit begleitendem Proseminar)	Stojakowits P. und weitere	
	V	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		6 LP
2	7613	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Rathmann J.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7614	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Merkel W.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7615	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Beyer U.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7616	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Böhm O.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7617	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Merkenschlager C.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7618	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Philipp A.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7619	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Korch O.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7620	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	David M.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7621	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Beck A.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP

Modul
Geoinformatik und Fernerkundung

BScGeo_GI

Modulgruppe 3: Methodenmodule

6 GF 6 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Vorlesung Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Fernerkundung	Pflicht	2 SWS	3 LP

Geoinformatik im WS, Fernerkundung im SS, Prüfung am Ende jedes Semesters möglich

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage 1. die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen der digitalen Verarbeitung geographischer Informationen widerzugeben und zu erläutern, 2. aktuelle Softwaresysteme, die Geodaten speichern, managen, analysieren und visualisieren, zu nennen und deren Eigenschaften zu erklären, sowie die grundlegenden Verarbeitungsmethoden (s.1.) zu erkennen, 3. Geodaten selbständig und in (den Daten) angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme zu verarbeiten (Grundlagen) sowie typische Produkte (Karte, GIS-Projekt) anzufertigen, sowie 4. die einem praktischen Problem angemessene Methode der Geodatenverarbeitung zu identifizieren und durchzuführen (bzw. deren Durchführung zu leiten).

Lerninhalte: Einführung in die Methoden der geographischen Informationsverarbeitung: grundlegende Modelle der Geoinformatik (Punkt, Linie, Fläche, Netzwerk, Oberfläche) sowie Datenmodelle (Raster, Vektor), Erfassung und Speicherung von Geodaten, Geodatenanalyse (Kartenalgebra, Interpolation, Puffer), Modellierung geographischer Prozesse und deren Umsetzung, moderne Methoden der Visualisierung, Geschichte der Geoinformatik, Geschichte und physikalische Grundlagen der Fernerkundung, unterschiedlich aufgelöste Sensoren, Bildverarbeitung, Strahlungstransport in verschiedenen Kompartimenten, Anwendungsfelder der Fernerkundung. In die Vorlesung Geoinformatik sind praktische Arbeitseinheiten integriert (Vorführung an der Tafel, freiwillige Übungen).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60 Std.	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60 Std.	
	Klausurvorbereitung	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_GI

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7742 Einführung in die geographische Fernerkundung

Thomas W.

V MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

3 LP

Modul
GIS/Kartographie 1

BScGeo_GIS1

Modulgruppe 3: Methodenmodule

6 GF 6 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. J. Krisp

Aufbau des Moduls

1	V	Kartographie I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	GIS Übung	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch dieses Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Konzepte und Methoden, die zur Erstellung und Verwendung einer Karte notwendig sind. Sie haben die Fähigkeit erworben, in Geographischen Informationssystemen die grundlegenden Verarbeitungsmethoden der Geoinformatik zu erkennen. Die können Geodaten selbständig und in (den Daten) angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme verarbeiten sowie typische kartographische Produkte (Karte, GIS-Projekt) anfertigen.

Lerninhalte: Die Vorlesung Kartographie I führt in Referenz- und Koordinatensysteme, Kartenabbildungen, Symbolisierung, Kartengestaltung, sowie Kartennutzung und Karteninterpretation ein. In der GIS-Übung werden Daten digitalisiert und in einer Karte dargestellt. Dabei wird ein GIS-Werkzeug eingeführt und genutzt (derzeit ArcGIS).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std. Summe: 180 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 60 Std.
Klausurvorbereitung 60 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_GIS1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7741	Kartographie I	Philipp A.	
	V	MP: Klausur 90 Min.		3 LP
2	7665	GIS Übungen / Geoinformatik II	Jonietz D.	
	Ü	MP: Klausur 90 Min.		3 LP
2	7739	GIS Übungen / Geoinformatik II	Kaiser P.	
	Ü	MP: Klausur 90 Min.		3 LP
2	7904	GIS Übungen / Geoinformatik II	Karrais N.	
	Ü	MP: Klausur 90 Min.		3 LP
2	7927	GIS Übungen / Geoinformatik II	Jonietz D., Benedek M.	
	Ü	MP: Klausur 90 Min.		3 LP
2	7930	Einführung Geoinformatik und Geoinformationssysteme	VHB	
	VÜ	MP: Klausur 90 Min.		3 LP

Modul
GIS/Kartographie 2

BScGeo_GIS2

Modulgruppe 3: Methodenmodule

5 GF

5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. J. Krisp

Aufbau des Moduls

1	Ü	Kartographie II	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	-----------------	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Wissen aus GI, GIS1, GS

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage zu einem beliebigen Thema eine thematische Karte anzufertigen. Sie können aus einer Menge an geographischen Daten diejenigen auswählen, die ihre Kartenaussage am besten transportiert. Sie können eine thematische Karte anfertigen (digitalisieren und designen), die die gewählten graphischen Variablen am besten zur Geltung bringt. Sie kennen die Bedeutung von geographischen Daten als Grundlagen für kartographische Produkte und als Grundlage für geographische Analysen.

Lerninhalte: Einführung in die thematische Kartographie, graphische Variablen, Umsetzung der geographischen Daten in einer thematischen Karte.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Prakt. Prüfung (Them. Karte)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30 Std.	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30 Std.	
	Karten-, Daten- oder Geländearbeit	90 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_GIS2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7664	Kartographie II	Krisp J.	
	Ü	MP: Prakt. Prüfung (Them. Karte)		5 LP
1	7698	Kartographie II	Krisp J., Keler A.	
	Ü	MP: Prakt. Prüfung (Them. Karte)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. K. Walter

Aufbau des Moduls

1	V	Überblick über Methoden in der Humangeographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	--	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Aneignung grundlegender human-geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Humangeographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Die Übung umfasst typische Methoden empirischen humangeographischen Arbeitens, z.B. empirische und statistische Arbeitsmethoden, Datenstrukturierung und -verarbeitung, Konzeptentwicklung, Arbeitstechniken (Kartierung, Befragung, Inhaltsanalyse, Zählung, Luftbildinterpretation, Beobachtung).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung (s. ...)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30 Std.	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60 Std.	
	Durchführung praktischer Arbeiten	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_SMH

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7703 Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
Ü	MP: Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)	5 LP
1 7730 Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
PrS	MP: Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)	5 LP
1 7732 Empirische Methoden: Befragung (Glaubensstile)	Mahne-Bieder J.	
Ü	MP: Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)	5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Ch. Beck

Aufbau des Moduls

1	V	Überblick über spezielle Methoden der Physischen Geographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	---	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule, GIS1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse spezieller methodischer Vorgehensweisen in der Physischen Geographie. Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden spezifische Methoden, die in den verschiedenen Teilgebieten der Physischen Geographie zur Anwendung kommen. Sie sind in der Lage diese zu erläutern, deren adäquate problembezogene Anwendung zu begründen und die entsprechenden Analyseergebnisse folgerichtig zu interpretieren.

Lerninhalte: Grundlagen, Anwendung und Auswertung spezifischer Untersuchungsmethoden aus den verschiedenen Teilbereichen der Physischen Geographie.

Feldmethoden: z.B. Bodenansprache, Abflussmessung, Geländeklimaaufnahme, Vegetationskartierung.

Labormethoden: z.B. Bodenartbestimmung, Analyse von Wasserinhaltsstoffen, Pollenanalyse.

IT-gestützte Datenanalyse und Modellierung: z.B. Abflussmodellierung, numerische Klimamodellierung, statistische Analyse geowissenschaftlicher Datensätze.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur, Hausarbeit, Praktische Prüfung, Protokoll o. Portfolio, benotet (s. ...)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30 Std.	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60 Std.	
	Durchführung praktischer Arbeiten	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_SMP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7641	Fortgeschrittenenübung „Einführung in die hist. Klimatologie“	Hager K.	
Ü	MP: Klausur, Hausarbeit, Praktische Prüfung, Protokoll o. Portfolio, benotet (s. Veranstaltung)		5 LP
1 7642	Fortgeschrittenenübung „Geobotanische Übung Zugspitzplatt“	Korch O., Stojakowits P.	
Ü	MP: Klausur, Hausarbeit, Praktische Prüfung, Protokoll o. Portfolio, benotet (s. Veranstaltung)		5 LP
1 7643	Fortgeschrittenenübung Feinstaub Prognose	Beck C.	
Ü	MP: Klausur, Hausarbeit, Praktische Prüfung, Protokoll o. Portfolio, benotet (s. Veranstaltung)		5 LP

**Modul
Exkursionen****BScGeo_EX**

Modulgruppe 4: Regionale Geographie

0 GF 9 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	S	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	EX	Große Exkursion	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	SWS	0.5 LP
4	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	SWS	0.5 LP
5	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	SWS	0.5 LP
6	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	SWS	0.5 LP
7	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	SWS	0.5 LP
8	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	SWS	0.5 LP

Es müssen insgesamt 3 Tage Exkursionen in Humangeographie sowie 3 Tage Exkursion in physischer Geographie absolviert werden.

Kleine Exkursionen: siehe Aushang und Aktuelles im Internet

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenvorlesungen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 3 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Die Studierenden verbreitern und vertiefen ihr in den Grundlagenveranstaltungen erworbenes Wissen durch praktische Anschauung und Diskussion im Gelände sowie bei öffentlichen und privaten Institutionen. Sie erwerben die Fähigkeit ihr Wissen praxisnah anzuwenden und ggf. gesellschaftliche oder umweltfachliche Prozesse zu beurteilen.

Lerninhalte: Bei der Großen Exkursion wird ein größeres zusammenhängendes Themengebiet der Geographie im Vorbereitungsseminar wissenschaftlich aufbereitet und bei der Exkursion praxisnah erkundet. Die Interaktion und Überlagerung raumwirksamer Prozesse aus verschiedenen Bereichen der Geographie stehen im Fokus.
Bei den Kleinen Exkursionen werden vorzugsweise abgegrenzte Sachverhalte aus den Grundlagenveranstaltungen aufgegriffen und durch Anschauung im Gelände bzw. vor Ort vertiefend und praxisnah diskutiert.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolio

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	50 Std.	Summe: 270 Std.
	schriftliche Hausarbeit + Referat	40 Std.	
	Große Exkursion inkl. Vor- und Nachbereitung	90 Std.	
	Kleine Exkursionen inkl. Nachbereitung	90 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_EX

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7612	Vorbereitungsseminar für die Große Exkursion im Herbst 2014	Schneider Th.	
	S	MP: Portfolio		3 LP
1	7633	Vorbereitungsseminar Große Exkursion „Island“	Philipp A., Beck C.	
	S	MP: Portfolio		3 LP
1	7634	Vorbereitungsseminar Große Exkursion „Südfrankreich“	Friedmann A., Wetzel K.-F.	
	S	MP: Portfolio		3 LP
1	7682	Vorbereitungsseminar Große Exkursion Hawaii	Hilpert M.	
	S	MP: Portfolio		3 LP
1	7728	Vorbereitungsseminar Große Exkursion „Süditalien“ bzw. „Allgäu“	Klima A.	
	S	MP: Portfolio		3 LP
2	7611	Große Exkursion im Herbst 2014 (8 Tage)	Schneider Th.	
	EX	MP: Portfolio		3 LP
2	7635	Große Exkursion „Island“	Philipp A., Beck C.	
	EX	MP: Portfolio		3 LP
2	7636	Große Exkursion „Südfrankreich“	Friedmann A., Wetzel K.-F.	
	EX	MP: Portfolio		3 LP
2	7681	Große Exkursion Hawaii	Hilpert M., Bohn J., Schneider D.	
	EX	MP: Portfolio		3 LP
2	7729	Große Exkursion „Süditalien“ bzw. „Allgäu“	Klima A.	
	EX	MP: Portfolio		3 LP
3	7692	Humangeographische Exkursion (1 Tag)	Dozierende der Humangeographie	
	EX	MP: Portfolio		0,5 LP
4	7692	Humangeographische Exkursion (1 Tag)	Dozierende der Humangeographie	
	EX	MP: Portfolio		0,5 LP
5	7637	Physisch-geographische Exkursion (1 Tag) BSc	Dozierende der Phys. Geographie	
	EX	MP: Portfolio		0,5 LP
6	7637	Physisch-geographische Exkursion (1 Tag) BSc	Dozierende der Phys. Geographie	
	EX	MP: Portfolio		0,5 LP
7	7692	Humangeographische Exkursion (1 Tag)	Dozierende der Humangeographie	
	EX	MP: Portfolio		0,5 LP
8	7637	Physisch-geographische Exkursion (1 Tag) BSc	Dozierende der Phys. Geographie	
	EX	MP: Portfolio		0,5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	----------------------------	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, PG1, PG2

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Geographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Das Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, Anwendungen der Fernerkundung, Simulationen sowie Geodatenanalyse und -visualisierung mit Geographischen Informationssystemen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. ...)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30 Std.	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30 Std.	
	Karten-, Daten- oder Geländearbeit	60 Std.	
	Erstellung schriftlicher Ausarbeitungen	30 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_PA1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7623	Praktische Arbeitsmethoden: Methoden in der angew. Klimatologie	Hager K.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7624	Praktische Arbeitsmethoden: Datenanalyse und Visualisierung mit R	Beck C.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7625	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung	Peters M.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7626	Praktische Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übungen I	Marshall F.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7628	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger	Korch O.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7629	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python	Rummler Th.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7630	Praktische Arbeitsmethoden: Geowissenschaftliche Datenverarbeitung mit Fortran	Philipp A.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7732	Empirische Methoden: Befragung (Glaubensstile)	Mahne-Bieder J.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7736	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	Jonietz D.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7738	Nachhaltige Entwicklung in Unternehmen und der Region	Agnethler M.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7740	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst	Kaiser P.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7798	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger	Wetzel K.-F.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	Praktische Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP
---	----------------------------	-------------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen, Methoden

Angebotsturnus:

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Dieses Modul ermöglicht den Studierenden die Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach dem Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Geographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Das Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, Anwendungen der Fernerkundung, Simulationen sowie Geodatenanalyse und -visualisierung mit Geographischen Informationssystemen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. ...)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30 Std.	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30 Std.	
	Karten-, Daten- oder Geländerarbeit	60 Std.	
	Erstellung schriftlicher Ausarbeitungen	30 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_PA2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7623	Praktische Arbeitsmethoden: Methoden in der angew. Klimatologie	Hager K.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7624	Praktische Arbeitsmethoden: Datenanalyse und Visualisierung mit R	Beck C.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7625	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung	Peters M.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7627	Praktische Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übungen II	Marshall F.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7628	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger	Korch O.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7629	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python	Rummler Th.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7630	Praktische Arbeitsmethoden: Geowissenschaftliche Datenverarbeitung mit Fortran	Philipp A.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7732	Empirische Methoden: Befragung (Glaubensstile)	Mahne-Bieder J.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7736	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	Jonietz D.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7738	Nachhaltige Entwicklung in Unternehmen und der Region	Agnethler M.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7740	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst	Kaiser P.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP
1	7798	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger	Wetzel K.-F.	
	Ü	MP: Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)		5 LP

Modul
Hauptseminar

BScGeo_HS

Modulgruppe 6a: Vertiefungsmodul PG/HG

10 GF 5 LP

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	HS	Hauptseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	----	--------------	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen, Methoden

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage ein vertiefendes Thema aus einem Teilgebiet der Geographie eigenständig schriftlich auszuarbeiten und mündlich vor einer Gruppe zu präsentieren. Sie können komplexe geographische Sachverhalte erarbeiten und vermitteln und haben ihre Moderations- und Diskussionsfähigkeit weiterentwickelt.

Lerninhalte: In diesem Modul erfolgt eine Vertiefung weiterführender Themen der Allgemeinen und/oder Regionalen Geographie. Aus diesem Grund ist ein breites geographisches Grundwissen Voraussetzung für die Teilnahme. Es werden Inhalte aus den Pflichtveranstaltungen vertieft und neue Entwicklungen im Fach Geographie behandelt. Hauptseminare werden grundsätzlich zu allen wichtigen Teilbereichen der Geographie und zu speziellen Teilbereichen (wie beispielsweise Regionalentwicklung, Ressourcen-geographie, Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, etc.) angeboten.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Referat, Hausarbeit

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30 Std.	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30 Std.	
	Hausarbeit	70 Std.	
	Referat	20 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_HS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7649	Hauptseminar: Naturschutz	Friedmann A.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7650	Hauptseminar: Wasser- und Kohlenstoffhaushalt Mitteleuropas unter Bedingungen des	Fiener P.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7651	Hauptseminar: Wasser im Erdsystem	Wetzel K.-F.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7652	Hauptseminar: Atmosphärenforschung	Höppner K.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7686	Hauptseminar Geographische Stadtforschung	Thieme K.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7687	Hauptseminar Kulturgeographie	Thieme K.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7693	Hauptseminar Energiekonzepte	Bosch S.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7694	Hauptseminar Geographie der Erneuerbaren Energien	Bosch S.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7919	Politische Geographie	, Schmitt Th.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP
1 7920	Ressourcen und Infrastruktursysteme: humangeographische Perspektiven	, Schmitt Th.	
HS	MP: Referat, Hausarbeit		5 LP

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	V	Spezialvorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Begleitseminar zur Spezialvorlesung ODER Spezialseminar	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP

Im SoSe Angebot aus der physischen Geographie, im WiSe Angebot aus der Humangeographie.

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule, Methodenmodule

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch der Vorlesung verfügen die Studierenden über vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Geographie. Zudem verfügen sie über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden und können den aktuellen Stand der Forschung darlegen.
Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage an einer fachwissenschaftlichen Diskussion zu einem vertiefenden Thema teilzunehmen. Sie haben sich Soft Skills angeeignet und haben ihre Moderations- und Diskussionsfähigkeit weiterentwickelt. Zudem sind die Studierenden in der Lage ein Thema eigenständig schriftlich auszuarbeiten und mündlich zu präsentieren.

Lerninhalte: Die Lerninhalte sind je nach Wahl der Veranstaltung aus dem Bereich Physische Geographie oder Humangeographie unterschiedlich. Die angebotenen Veranstaltungen umfassen die Inhalte Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Geopolitik, Lateinamerika, Indien, Religionsgeographie, Erneuerbare Energien, Ressourcenknappheit und –strategie.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: mündl. Prüfung (15 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60 Std.	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60 Std.	
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_AM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7631	Spezialvorlesung Physische Geographie Indiens mit Schwerpunkt für Lehramtstudierende	Fiener P.	
	V	MP: mündl. Prüfung (15 Min.)		3 LP
1	7644	Spezialvorlesung Quantitative Geomorphologie	Grashey-Jansen S.	
	SV	MP: mündl. Prüfung (15 Min.)		3 LP
1	7645	Spezialvorlesung (LfU-Ringvorlesung)	Söntgen J., Jacobeit J.	
	SV	MP: mündl. Prüfung (15 Min.)		3 LP
1	7646	Spezialvorlesung „Physische Geographie des Mittelmeerraums“	Jacobeit J.	
	SV	MP: mündl. Prüfung (15 Min.)		3 LP
2	7647	Begleitseminar zu Spezialvorlesung Quantitative Geomorphologie	Beyer U., Wetzel K.-F.	
	S	MP: mündl. Prüfung (15 Min.)		3 LP
2	7648	Begleitseminar zur LfU-Ringvorlesung	Böhm O.	
	S	MP: mündl. Prüfung (15 Min.)		3 LP
2	7799	Begleitseminar zu Physische Geographie des Mittelmeerraums	Beyer U.	
	S	MP: mündl. Prüfung (15 Min.)		3 LP

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	V	Spezialvorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Begleitseminar zur Spezialvorlesung ODER Spezialseminar	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP

Im SoSe Angebot aus der Humangeographie, im WiSe Angebot aus der physischen Geographie.

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, MT1

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch der Vorlesung verfügen die Studierenden über vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Geographie. Zudem verfügen sie über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden und können den aktuellen Stand der Forschung darlegen.
Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage an einer fachwissenschaftlichen Diskussion zu einem vertiefenden Thema teilzunehmen. Sie haben sich Soft Skills angeeignet und haben ihre Moderations- und Diskussionsfähigkeit weiterentwickelt. Zudem sind die Studierenden in der Lage ein Thema eigenständig schriftlich auszuarbeiten und mündlich zu präsentieren.

Lerninhalte: Die Lerninhalte sind je nach Wahl der Veranstaltung aus dem Bereich Physische Geographie oder Humangeographie unterschiedlich. Die angebotenen Veranstaltungen umfassen die Inhalte Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Geopolitik, Lateinamerika, Indien, Religionsgeographie, Erneuerbare Energien, Ressourcenknappheit und –strategie.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60 Std.	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60 Std.	
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_AM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7726	Spezialvorlesung Lateinamerika	Klima A.	
	SV	MP: Portfolioprfung		3 LP
2	7716	Aktuelle Fragen der Geopolitik	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprfung		3 LP
2	7717	Ressourcen und Konflikte	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprfung		3 LP
2	7727	Begleitseminar „Lateinamerika“	Klima A.	
	S	MP: Portfolioprfung		3 LP
2	7734	Religionsgeographie	Mahne-Bieder J.	
	S	MP: Portfolioprfung		3 LP

Modul
Geographisches Projekt

BScGeo_GP

Modulgruppe 6c: Vertiefungsmodul PG/HG

0 GF 8 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	PrS	Geographisches Projekt	Wahlpflicht	4 SWS	8 LP
2	PrS	Kleines Geographisches Projekt	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PrS	Kleines Geographisches Projekt	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule, Methodenmodule, Anwendungsmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit bei der Lösung einer konkreten angewandten Fragestellung zuvor erlernter Methoden in Arbeitsgruppen selbständig auszuwählen und anzuwenden. Sie erwerben die Kompetenz eigenständig mit den beteiligten Akteuren zu kommunizieren, fachspezifische Sachverhalte zu formulieren und in einer Arbeitsgruppe Verantwortung zu übernehmen sowie eine wissenschaftlich fundierte Lösung eines Problems herbeizuführen und zu präsentieren.

Lerninhalte: Das Modul kann in Form eines thematisch umfassenderen Projektes oder in Form von zwei thematisch unterschiedlichen Projekten abgeleistet werden. Die konkreten thematischen Inhalte der Projektseminare variieren je nach Arbeitsfeld und stammen beispielsweise aus den Bereichen Klimatologie, Standortentwicklung, Landschaftsforschung, Stadtgeographie, Biogeographie, Hydrologie oder Ressourcengeographie und verwenden jeweils fachspezifische Methoden.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	80 Std.	Summe: 240 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	80 Std.	
	schriftl. Hausarbeit + Referat	80 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_GP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7639	Projektseminar „Hochgebirgskarst im Zugspitzgebiet“	Strobl G.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
1	7845	Einzelhandelsforschung	David Th.	8 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7638	Projektseminar „Klima und Lufthygiene in Bayern“	Beck C.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7639	Projektseminar „Hochgebirgskarst im Zugspitzgebiet“	Strobl G.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7684	Standortentwicklungskonzept „Umweltpark Augsburg“	Hilpert M.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7737	Praxisbegleitende Forschung und Projektarbeit	Agnethler M.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7784	Laserscanning, Kurs I	Wexler R.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
2	7785	Laserscanning, Kurs II	Wexler R.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7638	Projektseminar „Klima und Lufthygiene in Bayern“	Beck C.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7639	Projektseminar „Hochgebirgskarst im Zugspitzgebiet“	Strobl G.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7684	Standortentwicklungskonzept „Umweltpark Augsburg“	Hilpert M.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7737	Praxisbegleitende Forschung und Projektarbeit	Agnethler M.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7784	Laserscanning, Kurs I	Wexler R.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		
3	7785	Laserscanning, Kurs II	Wexler R.	4 LP
	PrS	MP: Portfolioprfung		

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung"	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	S	Konzepte für nachhaltige Entwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	S	Stoffgeschichten	Pflicht	2 SWS	4 LP
4	Ü	freiwillige Übung	Wahl	2 SWS	0 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: 1. & 2. WS, 3. SS

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Konzept der Nachhaltigkeit vertraut zu machen, das auf Basis aktueller Problemfelder in Wirtschaft, Öffentlichkeit und Privatleben stetig an Bedeutung gewinnt. Beispielhaft soll dies anhand des Umgangs mit Ressourcen erläutert werden. Dabei stellt insbesondere die Vermittlung der komplexen Inhalte eine große Herausforderung dar, da nicht nur interdisziplinäres Wissen zusammengeführt, sondern dieses auch für die unterschiedlichsten Zielgruppen aufbereitet werden muss. Konkret steht deshalb neben der interdisziplinären Zusammenarbeit, vor allem mit dem Institut für Pädagogik sowie dem Wissenschaftszentrum Umwelt sowie mit externen Partnern, so wohl die Auseinandersetzung mit ressourcenspezifischen Fragestellungen als auch mit theoretischen und praktischen Vermittlungskonzepten im Zentrum.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Grundlagen verwandter Disziplinen (Umweltethik, Ressourcengeographie, Umweltmanagement), Interdisziplinäres Arbeiten, Grundlagen zur Umweltgeschichte, Von der Umweltbildung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Pädagogische Vermittlungskonzepte von Nachhaltigkeit, Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten.

Hinweise bei zusätzlicher Belegung des Nebenfachs „Ressourcenmanagement“ (NF-RM): Die Grundlagenveranstaltung (VL) wird zusätzlich für das Nebenfach „Ressourcenmanagement“ im Modul NF-RM1 als Einführungsvorlesung angeboten. Bei Belegung der Nebenfächer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Ressourcenmanagement“ kann die Grundlagenveranstaltung nur im Modul NF-RM1 angerechnet werden. Wurde die Grundlagenveranstaltung bereits im Nebenfach NF-BE erfolgreich absolviert, so werden die erzielten Leistungspunkte in das Modul NF-RM1 überführt. An Stelle der Grundlagenveranstaltung tritt im Modul NF-BE ein Seminar zu ausgewählten Fragestellungen mit der gleichen Zahl an Semesterwochenstunden und Leistungspunkten (Seminar Stoffgeschichten, Nachhaltiges Handeln oder Humanökologie).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.	
	Hausarbeit,	80 Std.	
	Essay	Klausur	40 Std.
	vorbereitung		

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_BE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3	7808	Stoffgeschichten (Kurs I)	Marshall L.	
	S	MP: Portfolioprüfung		4 LP
3	7809	Stoffgeschichten (Kurs II)	Marshall L.	
	S	MP: Portfolioprüfung		4 LP
3	7810	Nachhaltiges Handeln	Schmidt C.	
	S	MP: Portfolioprüfung		4 LP
3	7894	Humanökologie	Lubberger A.	
	S	MP: Portfolioprüfung		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Angewandte Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	PR	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Seminar: Themen der Bodengeographie	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Praktikum und Seminar

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vorlesung:
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der allgemeinen Bodenkunde und Bodengeographie. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage sich mit anwendungsbezogenen Fragestellungen der Bodenkunde – z.B. aus den Bereichen der Bodenfruchtbarkeit oder des Bodenschutzes – fachlich auseinanderzusetzen und diese zu diskutieren. Zudem sind die Studierenden sicher im Umgang mit den gängigen Klassifikationssystemen der deutschen und internationalen Bodenkunde.

Praktikum:
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit grundlegende bodenkundliche Arbeitsmethoden (labor- und feldbasiert) anzuwenden. Sie sind in der Lage eine bodenkundliche Feldansprache eigenständig durchzuführen und gewonnene Felddaten durch geeignete Laboranalysen zu verifizieren und zu ergänzen. Darüber hinaus haben die Studierenden notwendige Kenntnisse erworben, um Feld- und Labordaten zu interpretieren und in Form einer Bodenkartierung visualisierend zusammenzuführen.

Lerninhalte: Vorlesung:
In der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionen von Böden, Bodenfruchtbarkeit (Grundlagen, Melioration), Bodenbewertung, Bodendegradation (Belastung mit Schadstoffen, Erosion, usw.), Bodenschutz, Bodensanierung sowie internationale Klassifikationssysteme vertiefend behandelt.

Praktikum:
Die Übung vermittelt elementare Kenntnisse der bodenkundlichen Feld- und Labormethoden. Durch die Anlage und Analyse von Bodenprofilen sowie der Erstellung von bodenkundlichen Transektbohrungen im Gelände, werden den Studierenden ein breites Spektrum der bodenkundlichen Feldarbeit sowie der sichere Umgang mit Spezialgeräten und Messinstrumenten vermittelt. Unter Erläuterung relevanter bodenphysikalischer und -chemischer Zusammenhänge ergänzen exemplarische Analysen von Bodenproben im institutseigenen Labor das methodische Verständnis.

Seminar:
Anhand ausgewählter Themen zur regionalen und angewandten Bodenkunde werden Inhalte der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Bodengeographische Besonderheiten werden durch regionale Fallbeispiele behandelt. Aspekte des Bodenschutzes werden unter besonderer

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std. Summe: 300 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.

Prüfungsvorbereitung
Praktikumsbericht

80 Std.
40 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_BK

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7743	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde	Grashey-Jansen S.	
	PR	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
3	7660	Themen der Bodengeographie	von Restorff C.	
	V	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	S	Grundlagenseminar Technologien und Ressourcen	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	HS	Hauptseminar Geographie der Neuen Energien	Pflicht	2 SWS	5 LP
3	EX	Übung mit Exkursion	Pflicht	1 SWS	1 LP

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der Geographie der Erneuerbaren Energien. Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden dieses Arbeitsgebietes. Sie besitzen ein erweitertes Fachwissen im Bereich der technologischen Grundlagen regenerativer Quellen, verstehen darüber hinaus die räumlichen Dimensionen der Energiewende und erkennen die Kritikalität bedeutender Ressourcen. Dieses Fachwissen können die Studierenden ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Geographie der Erneuerbaren Energien mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien, um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem genannten Gebiet kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die räumlichen Dimensionen des Ausbaus von regenerativen Kraftwerken im ländlichen Raum, die Erkundung energietechnologischer Details sowie die Erfassung der globalen Verfügbarkeit wichtiger Ressourcen. Hierzu werden die wesentlichen Grundlagen gelehrt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_ENE1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7693	Hauptseminar Energiekonzepte	Bosch S.	
	HS	MP: Portfolioprüfung		5 LP
2	7694	Hauptseminar Geographie der Erneuerbaren Energien	Bosch S.	
	HS	MP: Portfolioprüfung		5 LP

Modul
Neue Energien 2

BScGeo_NF_ENE2

Modulgruppe 7a: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar Neue Energien	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	S	Spezialseminar Neue Energien	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Spezialseminar Neue Energien	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen- oder Hauptseminar aus ENE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die essentiellen Schritte einer Projektentwicklung für ein regeneratives Kraftwerk zu überblicken und zu verstehen sowie eigenständig durchzuführen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, Geographische Informationssysteme (GIS) zur exakten Standortbestimmung von erneuerbaren Anlagen gezielt und effizient einzusetzen.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die entscheidenden Schritte der Projektentwicklung im Rahmen des Ausbaus von dezentralen Kraftwerken sowie die Möglichkeiten des Einsatzes von Geographischen Informationssystemen (GIS) im Rahmen der Standortakquise für Windkraft, Solar-, Biomasse- und Geothermieanlagen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_ENE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		2 LP
1	7811	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.	
	S	MP: Portfolioprfung		2 LP
2	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7811	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.	
	S	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7811	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.	
	S	MP: Portfolioprfung		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. M. Schweiger-Wilhelm

Aufbau des Moduls

1	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP
2		Proseminar oder Übung	Pflicht	2 SWS	5 LP

Beachten Sie bitte die Signatur im Digicampus: BacGeo 300 - ETHb

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Angebotsturnus: jährlich (SS)

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein erweitertes Fachwissen in einzelnen Teilbereichen und/oder Methoden der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: In den Veranstaltungen werden den Studierenden einzelne Fragestellungen und Methoden der Europäischen Ethnologie/Volkskunde detailliert erläutert. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_ETHb

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7826	Transmediale ethnologische Produktion	Grießhammer L., Hallermayer M.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7828	Feldforschung made easy. Methoden der Europäischen Ethnologie	Duran-Merk A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7829	Ab in's Feld! Übung zur Feldforschung	Duran-Merk A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7860	Adeliger Alltag in Schwaben	Egermann A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7861	Einführung in die historisch-archivalische Methode	Egermann A.
	Ü	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7862	Wo tut's weh? Gesundheit, Krankheit und Migration	Jeske I.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7863	Koloniale Spurensuche in Augsburg	Jeske I.
	Ü	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7826	Transmediale ethnologische Produktion	Grießhammer L., Hallermayer M.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7828	Feldforschung made easy. Methoden der Europäischen Ethnologie	Duran-Merk A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7829	Ab in's Feld! Übung zur Feldforschung	Duran-Merk A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7860	Adeliger Alltag in Schwaben	Egermann A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7861	Einführung in die historisch-archivalische Methode	Egermann A.
	Ü	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7862	Wo tut's weh? Gesundheit, Krankheit und Migration	Jeske I.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7863	Koloniale Spurensuche in Augsburg	Jeske I.
	Ü	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. M. Schweiger-Wilhelm

Aufbau des Moduls

1	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	6 LP
2		Proseminar oder Übung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Signatur im Digicampus: BacGeo 310 - ETH

Zugangsvoraussetzungen: Basismodul ist absolviert oder wird parallel abgelegt.

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden einzelne Fallbeispiele der Europäischen Ethnologie/Volkskunde schriftlich wie auch mündlich darstellen und diese in einen größeren Gesamtkontext einstellen. Außerdem verfügen sie über die Fähigkeit exemplarische Feldmethoden ihren Kollegen sowohl in mündlicher als auch schriftlicher Form zu erläutern. Moderne Methoden der Präsentation in Wort sowie Schrift werden weiter vertieft.

Lerninhalte: Anhand von Fallbeispielen werden gemeinsam mit den Studierenden ausgewählte Themen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde diskutiert und ausgewählte Forschungsmethoden eingeübt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)

Arbeitsaufwand:

Summe: 180 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_ETH_310

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7830	Ethnographie einer Straße	Lembert-Dobler	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7831	Nationalsozialismus in Augsburg	Schönhagen B.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7846	Geschichte im Museum. Eine Einführung in die museale Repräsentation von Vergangenheit	Murr	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7848	Body-Talk - Einführung in die kulturwissenschaftliche Körperforschung	Ruther C.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7870	Vom Fernsehreporter zum Videojournalisten und YouTube-Spezialisten	Rachals	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7871	Coolness als popkulturelles Phänomen	Bommas P.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7872	Zwischen Romantik und völkischer Ideologie. Das Bild des Germanischen im Wandel der Zeit	Achatz M.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7873	Stoffgeschichte Lithium	Vogel K.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
2	7830	Ethnographie einer Straße	Lembert-Dobler	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7831	Nationalsozialismus in Augsburg	Schönhagen B.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7846	Geschichte im Museum. Eine Einführung in die museale Repräsentation von Vergangenheit	Murr	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7848	Body-Talk - Einführung in die kulturwissenschaftliche Körperforschung	Ruther C.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7870	Vom Fernsehreporter zum Videojournalisten und YouTube-Spezialisten	Rachals	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7871	Coolness als popkulturelles Phänomen	Bommas P.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7872	Zwischen Romantik und völkischer Ideologie. Das Bild des Germanischen im Wandel der Zeit	Achatz M.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7873	Stoffgeschichte Lithium	Vogel K.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Geobotanik	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Übung zur Pflanzenbestimmung	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	Ü	Übung zur Vegetationskunde	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Übungen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul erwerben die Studierenden Grundlagenwissen im Fachgebiet Geobotanik. Es wird die Fähigkeit vermittelt Verbreitungsmuster der Vegetation in Abhängigkeit früherer und gegenwärtiger Standortfaktoren zu erkennen und zu erklären.
 In den Übungen wird die Befähigung zum selbständigen Erkennen morphologischer Merkmale und der Anwendung von Bestimmungsschlüsseln für Gefäßpflanzen vermittelt sowie das eigenständige Erkennen der wichtigsten Pflanzengesellschaften mit ihren Charakterarten im Gelände. Das in der Vorlesung erworbene Wissen wird in der freien Natur angewendet und diskutiert.

Lerninhalte: Die Vorlesung Geobotanik beschäftigt sich mit den Grundlagen der Evolution, Autökologie und Synökologie der Pflanzen. Behandelt werden die Reaktionen von adaptiven, lebenden Systemen auf die Umwelten der Erde, standortbezogene Aspekte der Genese und Dynamik von Pflanzen sowie Anpassungen, die die Verbreitung und Konkurrenzfähigkeit von Arten bestimmen.
 In der Bestimmungsübung wird anhand der bestimmten Pflanzen in ihre spezifische Morphologie eingeführt (Blattformen, Blattstellung, Blütenstände, Bau der Blüte). Angaben zur Blütenbiologie, zur Samen- und Fruchtverbreitung, zu ökologischen Ansprüchen und zur Verbreitung in Pflanzengesellschaften vertiefen die Kenntnisse über die bestimmten Pflanzen.
 Der vegetationskundliche Kurs vertieft die Kenntnisse aus der Pflanzenbestimmungsübung. Dazu werden wichtige Pflanzengesellschaften mit ihren Charakterarten im Rahmen kleinerer Exkursionen in die nähere Umgebung vorgestellt und erläutert, ggf. auch in einer Vegetationsaufnahme erfasst.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:
 MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.	
	Prüfungsvorbereitung	40 Std.	
	Berichte für die Übungen	80 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_GB1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7655	Vorlesung Einführung in die Geobotanik	Fesq-Martin M.	
	V	MP: Portfolioprüfung		3 LP
2	7745	Pflanzenbestimmungsübungen	Hartmann E.	
	Ü	MP: Portfolioprüfung		4 LP
3	7656	Einführung in die Vegetationskunde mit Exkursionen	Hartmann E.	
	PR	MP: Portfolioprüfung		3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

Aufbau des Moduls

1	PR	Mikroskopisches Praktikum zur Pflanzenanatomie	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	S	Seminar zur Bioindikation	Pflicht	1 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Modulinternes Praktikum vor Seminar, Modul GBot1 empfohlen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Praktikum erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung pflanzenanatomischer Studien am Mikroskop, von der Herstellung der Präparate bis zur Analyse. Kenntnisse des anatomischen Baus der Pflanzen mit ihren daraus resultierenden spezifischen physiologischen Leistungen werden erläutert. Im Seminar erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Anwendung, Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation.

Lerninhalte: Das Praktikum bietet eine Einführung in die mikroskopische Technik, mit deren Hilfe die Anatomie (mikroskopische Struktur) der Pflanze dargestellt und gezeichnet werden kann. Daraus werden die spezifischen physiologischen Leistungen der Pflanzen abgeleitet und erklärt. Als weitere Hilfsmittel werden die Präparation, Schneidetechnik und Färbemethoden von Probenmaterial erläutert.
 Im Seminar werden Methoden der Umweltbeobachtung vorgestellt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Bioindikation, mit deren Hilfe sich Wirkungen auf- und Veränderungen in terrestrischen Ökosystemen feststellen lassen. Neben der Betrachtung umweltrelevanter Schadstoffgruppen (eutrophierend und versauernd wirkende Stoffe, troposphärisches Ozon, Dioxine...) soll auch die zunehmende Bedeutung der Bioindikation im Hinblick auf mögliche Klimaveränderungen diskutiert werden (u.a. Phänologie).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120 Std.	
	Hausarbeiten, Berichte und Protokolle	90 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_GB2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7654 Bioindikation
S MP: Portfolioprüfung

Nittka J.

4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. H. Scholz

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Allgemeine Geologie I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Allgemeine Geologie II	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Gesteinskundliches Seminar	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse zu den Grundlagen von Mineralogie, Gesteinskunde und Teilbereichen der allgemeinen und regionalen Geologie. In einem weiteren Schritt erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der allgemeinen, angewandten und historischen Geologie. Des Weiteren wird die Fähigkeit zur eigenständiger Ansprache und Bestimmung von Gesteinen geschult.

Lerninhalte: **Vorlesung-1:** Wichtige gesteinsbildende, bau- oder umweltrelevante Mineralien, die drei großen Gesteinsgruppen. Magmatische, diagenetische und metamorphe Prozesse sowie häufige Gesteine. Die Prozesse der exogenen Dynamik, Aspekte der Tektonik und die Plattentektonik. Verschiedene Methoden der Altersdatierung.
Vorlesung-2 Einführungen in Glaziologie und Glazialgeologie sowie in die Hydrogeologie des Alpenvorlandes. Grundwasser, Aquifere, Grundwasserbewegung, Quelltypen, Karst, Grundwasserbeschaffenheit, Gefährdungspotentiale und Grundwasserschutz (Schutzgebiete). Grundlagen der Erdgeschichte und knappe Einführung in die regionale Geologie Mitteleuropas.
Seminar: Erkennen der bestimmungswichtigen Merkmale konkreter Gesteine und deren Nutzung für ihre grobe Klassifikation und genaue Einordnung. Zuordnung zu großen Gesteinsgruppen, Umgang mit dem Streckeisen-Diagramm, Ableitung genetischer Merkmale und Benennung der Gesteine.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std. Summe: 300 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 120 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_GL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7653 Allgemeine Geologie II
V MP: Portfolioprüfung

Scholz H.

3 LP

Modulverantwortliche/er: Langfelder, H.

Aufbau des Moduls

1	V	Einführungsseminar/ Ringvorlesung	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar und/oder Lehrforschungsprojekt	Pflicht	2 SWS	6 LP

Das Modul besteht aus einer (1) **Einführungsveranstaltung**, die den Bezug zu den Inhalten des Fachstudiums herstellt. Das Engagement in Projekten erfolgt durch (2) **Projekt-seminare** und **Lehrforschungsprojekte**, die von der Initiative „Bildung durch Verantwortung“ angeboten werden. Konkret können Projektseminare und/oder Lehrforschungsprojekte zu sozialem Unternehmertum, sozialem Lernen und Non-Profit-PR besucht werden. Aktuelle Lehrveranstaltungen finden sich auf der Homepage der Initiative im

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Handlungskompetenzen:

- relevantes Hintergrundwissen vorweisen und Kenntnis der wesentlichen Arbeitsprozesse im Projekt zeigen
- übernommene Arbeitsaufgaben im Projekt mit zunehmender Selbstständigkeit ausführen können
- sich aktiv in die Projektgruppe einbringen und von der Gruppe als Mitglied akzeptiert werden
- Probleme im Projekt systematisch analysieren und wissenschaftlich fundierte Lösungen erarbeiten
- eine zielgruppengerechte Vermittlung der Erkenntnisse und deren Transfer in die Projektpraxis sichern
- Engagement für das Arbeitsteam, die Projektgruppe oder für Dritte zeigen und fördern

Lerninhalte: Inhalt und Ziel des Grundlagenmoduls ist es, Studierende aus interdisziplinärer Perspektive mit dem Themenfeld „Gesellschaftliches Engagement“ vertraut zu machen und ihnen durch die Mitarbeit in studentischen Initiativen oder Projekten mit Non-Profit-Organisationen konkrete Erfahrungen mit gesellschaftlichem Engagement zu ermöglichen. Studierende sollen die handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Mitarbeit in Projekten erwerben, theoretisches Wissen und methodische Fähigkeiten aus dem Studium in Projekten anwenden sowie erworbenes Wissen und Erfahrungen innerhalb des Projektteams weitergeben.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_GESI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7814	Einführungsveranstaltung "Gesellschaftliches Engagement und soziale Innovation"	Langfelder H.	
	V	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7666	Social Entrepreneurship - Verstehen und Gestalten	Langfelder H.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		6 LP
2	7667	Öffentlichkeitsarbeit für Non-Profit-Organisationen	Meyer P.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		6 LP
2	7668	Service Learning: Soziales Lernen in Schule, Hochschule und Weiterbildung	Meyer P.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		6 LP
2	7669	Projekt „Fünfte Dimension“	Vogt T.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		6 LP

Modulverantwortliche/er: Langfelder, H.

Aufbau des Moduls

1	PrS	Mitarbeit in einer Projektgruppe, Baustein Praktisches	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Mitarbeit in einer Projektgruppe, Absolvieren eines Bausteins	Pflicht	2 SWS	6 LP

Das Modul besteht aus dem (1) **praktischen Baustein** des Begleitstudiums, in dem man die Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstorganisierten Mitarbeit in der Projektgruppe erwirbt sowie (2) einem **weiteren der insgesamt drei Bausteine des Begleitstudiums**. Dies kann der soziale oder der wissenschaftliche Baustein sein, siehe <http://www.uni-augsburg.de/projekte/begleitstudium/>

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Handlungskompetenzen:

- Problemsituationen erkennen und in Projekten eigenständig Lösungen dafür erarbeiten
- bestehende Problemlösungen evaluieren und empirische Ergebnisse zur Weiterentwicklung des Projekts nutzen
- Ressourcen für die Projektvorhaben mobilisieren und Mehrwert für Dritte schaffen
- Grundlegende Aspekte des Projektmanagements verstehen und situationsgerecht anwenden
- Kommunikation im Team bzw. Projekt leiten und auftretende soziale Konflikte lösen
- Verantwortung innerhalb eines Projektteams übernehmen und für Projektziele eintreten

Lerninhalte: Inhalt und Ziel des Aufbaumoduls ist es, Studierende aus interdisziplinärer Perspektive mit dem Themenfeld „Sozialer Innovation“ vertraut zu machen und ihnen durch die Mitarbeit in studentischen Initiativen oder Projekten mit Non-Profit-Organisationen konkrete Erfahrungen mit der Gestaltung sozialer Innovationen zu ermöglichen. Studierende sollen gesellschaftliche Probleme identifizieren und neue Lösungswege im Umgang mit diesen Herausforderungen finden. Dabei sind die benötigten Ressourcen für die Problemlösungen zu organisieren und - mit Hilfe von Methoden und Werkzeugen des Projektmanagements – die Verantwortung für eine erfolgreiche Projektumsetzung zu übernehmen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_GESI2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7815	Baustein „Praktisches Problemlösen“	N.N. N.	
	PR	MP: Portfolioprüfung		4 LP
2	7816	Baustein „Soziales Problemlösen“	N.N. N.	
	PR	MP: Portfolioprüfung		6 LP
2	7817	Baustein „Wissenschaftliches Problemlösen“	N.N. N.	
	PR	MP: Portfolioprüfung		6 LP

Modul
Geoinformatik 1

BScGeo_NF_GI1

Modulgruppe 7a: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Vorlesung/Seminar zur Geoinformatik	Pflicht	3 SWS	5 LP
2	Ü	Arbeitsmethoden der Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: GIS1, GIS2, GI

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Geoinformatik bildet eine Brücke zwischen den Geowissenschaften und der Informatik. Geoinformatiker befassen sich mit der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur computergestützten Lösung fachspezifischer Probleme in den Geowissenschaften (z.B. Geographie, Geologie) unter besonderer Berücksichtigung des räumlichen Bezuges von Informationen. Deshalb müssen Geoinformatiker solide wissenschaftliche Grundkenntnisse sowohl in der Informatik als auch in den Geowissenschaften besitzen.

Lerninhalte: Erwerb von Basiswissen in Mathematik und Informatik als Grundlage für Geoinformatik und ihre Anwendungen, insbesondere diskrete Strukturen zur Modellierung von Daten bzw. Einführung in Datenbanken. Kenntnis und Einüben von weiterführenden Arbeitsmethoden in der Geoinformatik.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	Teilnahme	90 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.	
	Klausurvorbereitung	60 Std.	
	Übungen	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_GI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7903	Accessibility Modelling in GIS	Karrais N., Timpf S.	
	VÜ	MP: Portfolioprüfung		5 LP
2	7629	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python	Rummler Th.	
	Ü	MP: Portfolioprüfung		5 LP
2	7630	Praktische Arbeitsmethoden: Geowissenschaftliche Datenverarbeitung mit Fortran	Philipp A.	
	Ü	MP: Portfolioprüfung		4 LP
2	7736	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	Jonietz D.	
	Ü	MP: Portfolioprüfung		5 LP
2	7740	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst	Kaiser P.	
	Ü	MP: Portfolioprüfung		5 LP
2	7929	Programmierkurs	Lorenz R.	
	Ü	MP: Portfolioprüfung		4 LP

Modul
Geoinformatik 2

BScGeo_NF_GI2

Modulgruppe 7a: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar zur Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	S	Forschungsseminar zur Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	6 LP

Zugangsvoraussetzungen: GIS1, GIS2, GI

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erwerben Basiswissen in der Informatik als Grundlage zu einem tieferen Verständnis der Geoinformatik.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die Grundlagen der Rechnerstruktur, Algorithmen, Informationsverarbeitung, Effizienz von Algorithmen sowie das Erlernen einer Programmiersprache.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme	90 Std.	Summe: 300 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.	
	Klausurvorbereitung	60 Std.	
	Übungen	90 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_GI2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7724	Projektseminar: Fußgängerouting für spezielle Nutzergruppen	Schuster W.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
1	7735	Mobile GIS und ihre Anwendung: Kartierung der Fußgängerfreundlichkeit in Augsburg	Jonietz D.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
1	7784	Laserscanning, Kurs I	Wexler R.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
1	7785	Laserscanning, Kurs II	Wexler R.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7679	Wayfinding und Geogames	Timpf S.	
	S	MP: Portfolioprfung		6 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	V	Angewandte Hydrologie und Wasserwirtschaft	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Wasser und Gewässer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	PR	Hydrologische Messtechniken	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2.modulintern Vorlesung-1 vor Praktikum

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeiddauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vorlesung-1: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse von Anwendungen der Allgemeinen Hydrologie bei der Nutzung und Bewirtschaftung des Wassers sowie von ausgewählten Zweigen der Wasserwirtschaft.
 Vorlesung-2: Die Studierenden erlangen grundlegende anwendungsorientierte Kenntnisse aus den Bereichen der Gewässerbewirtschaftung, des Gewässerschutzes und der Gewässerökologie. Erwerb von weitergehenden Kenntnissen von Methoden zur Gewässerbewertung und -sanierung.
 Praktikum: Erwerb der Fähigkeit zum selbständigen Umgang mit Messgeräten, zur Planung und Aufbau von Messungen sowie zur Versuchsdurchführung, Protokollführung, Datenregistrierung, Datenanalyse, Softwareinsatz, Dokumentation und Berichterstellung.

Lerninhalte: Vorlesung-1: Grundlegende Themenbereiche der angewandten Hydrologie (z.B. Abflussmessung, Grundwasserbeobachtung, Gewässerchemie), der Wasserwirtschaft wie Pegelwesen, Gewässervermessung, Trinkwassergewinnung, Stauanlagen und Statistik.
 Vorlesung-2: Aspekte der Gewässergüte, Gewässerökologie wie Gewässerschutz, Spurenschadstoffe, Abwasserreinigung und Gewässerentwicklung werden auch aus behördlicher Sicht diskutiert und potentielle Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer erörtert.
 Praktikum: Praktischer Umgang und Einsatz von Messgeräten zur Seenkunde, Abflussmessung und zur Grundwassermessung im Gelände. Digitale Messgeräte werden konfiguriert und ausgelesen. Die erhobenen Daten werden nach verschiedenen Ansätzen ausgewertet, bezüglich möglicher Fehler diskutiert und zu einem Praktikumsbericht eigenständig verarbeitet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:
 MP: schriftl. Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std. Summe: 300 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.
 Praktikumsbericht 40 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_H1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7659	Wasser und Gewässer	Henschel Th.	
	S	MP: schriftl. Prüfung (Klausur)		3 LP
3	7657	Geländepraktikum Hydrologische Messtechniken	Engelsing H., Merkel W.	
	PR	MP: schriftl. Prüfung (Klausur)		4 LP
3	7658	Geländepraktikum Hydrologische Messtechniken	Engelsing H., Merkel W.	
	PR	MP: schriftl. Prüfung (Klausur)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar Gewässerökologie	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Seminar Grundwasser und Tracer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Übung Einführung in die hydrologische Modellierung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die sich ausgewählten Themenbereichen der Hydrologie widmen. Eine Übung vermittelt anwendungsbezogene Aspekte der hydrologischen Modellierung.

Zugangsvoraussetzungen: Hy1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Seminar-1:** Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu gewässerökologischen Ansätzen sowie zu Methoden zur Zustandsbewertung und Sanierung von Oberflächen- und Grundwasser.
Seminar-2: Des Weiteren erwerben sie weiterführende Kenntnisse zu Aspekten der Grundwasserhydrologie und Tracerhydrologie mit spezifischen Einsatzmöglichkeiten von Markierungsmitteln, fortgeschrittenen Auswerteverfahren und damit verbundenen methodischen Fragen.
Übung: Daneben erlangen die Studierenden die Fähigkeit zur praktischen Anwendung eines ausgewählten hydrologischen Modells zum Modellieren des quantitativen und flächendifferenzierten Wasserhaushalts anhand eines Fallbeispiels.

Lerninhalte: **Seminar-1** behandelt den Einsatz gewässerökologischer Methoden zur Bioindikation und zum Wirkungsmonitoring bei Stillgewässern, Fließgewässern und Grundwasser. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Verfahren gelegt, die im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie entwickelt werden. Fallstudien beleuchten Einsatzbereiche und Grenzen.
Seminar-2 gibt einen Überblick über Tracer und ihre Einsatzmöglichkeiten in Grundwasser und Karst. Methoden der Grundwassererfassung sowie verschiedene Tracerverfahren werden vorgestellt und diskutiert. Fallstudien verdeutlichen das wissenschaftliche Potential und die Auswertemöglichkeiten.
Übung: Einführung in die quantitative Beschreibung von Aspekten des regionalen Wasserhaushalts. Hydrologische Grundgleichungen (z.B. Darcy, Penman-Monteith) und partielle Differentialgleichungen (z.B. Kontinuitätsgleichung, Grundwasserströmungsgleichung, Richardsgleichung) werden vorgestellt und diskutiert. Mit numerischen Modellen (z.B. WaSiM, ASM) erfolgt die Simulation verschiedener hydrologischer Fragestellungen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.	
	Anfertigung von Hausarbeiten	80 Std.	
	Modellierung und schriftliche Ausarbeitung	40 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_H2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3 7744 Einführung in die hydrologische Modellierung

Marshall F.

Ü MP: Portfolioprüfung

4 LP

Modul
Informatik 2

BScGeo_NF_IF2

Modulgruppe 7a: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. R. Lorenz

Aufbau des Moduls

1	V	Informatik II	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	Ü	Übungen zu Informatik II	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Grundlagen der Informatik und des Programmierens

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur (für V und Ü)

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_IF2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7900	Informatik II		
	V	MP: Klausur (für V und Ü)		5 LP
2	7901	Übungen zu Informatik II		
	Ü	MP: Klausur (für V und Ü)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	EX	1 Tag kl. Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	SWS	0.5 LP
4	EX	1 Tag kl. Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	SWS	0.5 LP
5	EX	1 Tag kl. Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	SWS	0.5 LP
6	EX	1 Tag kl. Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	SWS	0.5 LP

Zugangsvoraussetzungen: Einf. in das Kulturmanagement

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Dieses Modul bietet den Studierenden die Gelegenheit, Projektarbeiten in der Gruppe durchzuführen. Hierbei werden konkrete Fragestellungen des Kulturmanagements mit den dafür angemessenen Methoden bearbeitet. Qualifikationsziel dieses Moduls ist es, konkrete Methodenanwendung und projektarbeitsbezogene Kompetenzen zu erwerben und einzuüben. Dazu gehören auch Teamfähigkeit, Übernahme von Verantwortung für Projektteile, Selbstorganisation sowie Kommunikationsfähigkeit. Darüber hinaus sollen die Studierenden über regionale Beispiele aus dem Bereich des Kulturmanagements berichten und diese in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können.

Lerninhalte: Die Studierenden bearbeiten in Gruppen unter Anleitung konkrete Projekte zu Themen des Kulturmanagements und erlernen so projektarbeitsbezogene Kompetenzen. Dabei kommen die Methoden des Kulturmanagements zum Einsatz. Außerdem werden mit den Studierenden regionale Beispiele aus dem Bereich des Kulturmanagements besucht umso ihr fachliches Wissen zu festigen und um praxisnahe Erkenntnisse zu erweitern.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:
 MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std. Summe: 300 Std.
 Laufende Vor- und Nachbereitung 180 Std.
 Kl. Exkursionen inkl. Vor- und Nachbereitung 60 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_KM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7719	Projektseminar Kulturmanagement	Hatz W.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
1	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7719	Projektseminar Kulturmanagement	Hatz W.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	MP: Portfolioprfung		0.5 LP
3	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	MP: Portfolioprfung		0.5 LP
4	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	MP: Portfolioprfung		0.5 LP
4	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	MP: Portfolioprfung		0.5 LP
5	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	MP: Portfolioprfung		0.5 LP
5	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	MP: Portfolioprfung		0.5 LP
6	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	MP: Portfolioprfung		0.5 LP
6	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	MP: Portfolioprfung		0.5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	6 LP
3	TU	Tutorium	Pflicht	2 SWS	2 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen einer Teildisziplin der Kunst- und Kulturgeschichte und kennen die zentralen Fragestellungen, Methoden und Materialien des betreffenden Teilgebiets. Sie verfügen über erweitertes Fachwissen aus einem Teilbereich der behandelten Teildisziplin und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus einer der Teildisziplinen der Kunst- und Kulturgeschichte kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: In den Veranstaltungen werden den Studierenden die Fragestellungen und Grundlagen einer der Teildisziplinen erläutert. Darüber hinaus vermitteln die Lehrveranstaltungen Kenntnisse in den Arbeitstechniken und von den Materialquellen des betreffenden Teilgebiets. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftliche Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_KK1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7832	Bayern in der Prinzregentenzeit	Krauss M.	
	V	MP: schriftliche Prüfung (Klausur)		2 LP
2	7840	Von Vegetariern, Lichtbadern und Korsettgegnern. Reformbewegungen in der	N.N. N.	
	PS	MP: schriftliche Prüfung (Klausur)		6 LP
3	7841	Tutorium Landesgeschichte	N.N. N.	
	TU	MP: schriftliche Prüfung (Klausur)		2 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	6 LP
3	TU	Tutorium	Pflicht	2 SWS	2 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die zentralen Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte. Sie können die wichtigsten Methoden sowohl mündlich als auch schriftlich, benennen und erklären. Darüber hinaus sind Sie in der Lage einzelne Methoden im richtigen Kontext anzuwenden sowie ihren Einsatz zu bewerten.

Lerninhalte: In diesem Modul werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse der zentralen Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Außerdem wird den Studierenden die praktische Anwendung einzelner Methoden näher gebracht. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_KK2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7823	Der erste Weltkrieg aus kulturwissenschaftlicher Perspektive mit Exkursion	Kronenbitter G.	
	V	MP: Klausur		2 LP
1	7834	Griechische Götter. Ikonographie und Kult	Schmidt S.	
	V	MP: Klausur		2 LP
1	7839	Grundlagen der Musikwissenschaft	Tremmel	
	V	MP: Klausur		2 LP
2	7821	Einführung in die Architekturgeschichte		
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7822	Einführung in die Ikonographie	Bauernfeind	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7844	Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften	Lindl S.	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7846	Geschichte im Museum. Eine Einführung in die museale Repräsentation von Vergangenheit	Murr	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7848	Body-Talk - Einführung in die kulturwissenschaftliche Körperforschung	Ruther C.	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7849	Einführung in die griechische Architektur	Höcker C.	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7851	„Konzert“: Musikalische Gattung, Veranstaltung, Werk/Komposition	Ganser H.	
	PS	MP: Klausur		6 LP
3	7841	Tutorium Landesgeschichte	N.N. N.	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7842	Tutorium zur Einführung in die Architekturgeschichte	Sammüller	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7843	Tutorium zur Einführung in die Ikonographie	Schäffler J.	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7847	Tutorium zu EM	N.N. N.	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7850	Tutorium zur Einführung in die griechische Architektur	Schaper	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7852	Tutorium zur Vorlesung	Brilmayer B.	
	TU	MP: Klausur		2 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. M. Bittner

Aufbau des Moduls

1	V	Physik der Atmosphäre I	Pflicht	3 SWS	3 LP
2	V	Physik der Atmosphäre II	Pflicht	3 SWS	3 LP
3	Ü	Messmethoden der Atmosphärenphysik	Pflicht	3 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeiddauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung 1:** In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Grundlagen der Physik der Atmosphäre
Vorlesung 2: Des Weiteren erlangen sie Wissen über die raum-zeitliche Dynamik der Atmosphäre und ihrer Wechselwirkung mit der Landoberfläche
Praktikum: Schliesslich erhalten die Studierenden die Gelegenheit, praktische Kenntnisse zu erwerben, indem grundlegende Fragen und Probleme der modernen messtechnischen Erfassung atmosphärenphysikalischer Parameter beispielhaft veranschaulicht werden.

Lerninhalte: **Vorlesung 1:** Einführung in die chemische Zusammensetzung, Größen/Skalen/Einheiten, meteorologische Elemente, kinetische Gastheorie, Aufbau der Atmosphäre, Thermodynamik (Hauptsätze, adiabatische Prozesse, Temperaturschichtungen), Strahlungshaushalt (Planck'sches Strahlungsgesetz, Energiebilanz der Erde)
Vorlesung 2: Dynamik und Kontinuitätsgleichungen, Wolken- und Niederschlagsmikrophysik, atmosphärische Grenzschicht, Klima- und Klimavariabilität
Übung/Praktikum: Vermittlung und Anwendung von Grundlagen der terrestrischen Atmosphärenfernerkundung. Fertigkeiten der Datenauswertung und -interpretation werden vermittelt. Die Studierenden können unter Anleitung mit unterschiedlichen Fernerkundungssystemen arbeiten sowie Daten auswerten und interpretieren.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: mündl. Prüfung

Arbeitsaufwand: 90 Std. Summe: 300 Std.
 90 Std.
 40 Std.
 80 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_PA

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7661 Vorlesung „Physik der Atmosphäre“
V MP: mündl. Prüfung

Bittner M.

3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	VÜ	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	EX	Exkursionen mit Übungen	Pflicht	SWS	1 LP
4	V	Konzeptionelle Grundlagen u. Einzelveranstaltungen zum	Pflicht	SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: NF-RL1 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

- 1: Die Studenten erhalten ein breites Grundlagenwissen für den Beruf des Regionalmanagers/ der Regionalmanagerin
- 2: Die Studenten werden zu wesentlichen notwendigen praktischen Tätigkeiten des Regionalmanagers/ der Regionalmanagerin befähigt.
- 3: Die Studenten vermögen mit Methoden umzugehen, die für die Handhabung des Regionalmanagements zweckdienlich sind (z.B. Moderation und Mediation, Selbstevaluierung).
- 4: Die Studenten erhalten die Gelegenheit am Beispiel von Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Regionalmanagement Maß zu nehmen.

Lerninhalte:

- 1: Praxisbezogene Grundlagen des Regionalmanagements sowie Schulung im Projektmanagement
- 2: praktische Qualifikationen für den RegionalmanagerIn wie Finanzmanagement, Bilanzerstellung, Abfassung von Werkverträgen und Umgang mit EU-Förderung, einschlägige Methoden des Regionalmanagements wie Moderation und Mediation
- 3: Einblicke in die Praxis (Exkursion, Vorträge von Managern aus der Wirtschaft usw.)
- 4: Notwendige softskills für Manager, wie Selbstevaluierung, Handhabung und Beurteilung von Bewerbungen, Umgangsformen im beruflichen Leben u.ä.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: mündliche Prüfung (20 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 5 SWS	75 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120 Std.	
	Hausarbeit	50 Std.	
	Exkursion (einschl. Vor- und Nachbereitung)	15 Std.	
	Prüfungsvorbereitung	40 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_RL2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7774	Die weichen Instrumente der Raumordnung	Goppel K.	
	V	MP: mündliche Prüfung (20 Min.)		2 LP
2	7775	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement	Tröger-Weiß G.	
	S	MP: mündliche Prüfung (20 Min.)		2 LP
3	7782	Exkursion zum Regionalmanagement	Goppel K.	
	EX	MP: mündliche Prüfung (20 Min.)		1 LP
4	7910	Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen	Externe Referenten	
	S	MP: mündliche Prüfung (20 Min.)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in das Ressourcenmanagement	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion mit Begleitveranstaltung	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Seminar zu ausgewählten Fragestellungen	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	Ü	freiwillige Übung	Wahl	2 SWS	0 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Betrachtung und Analyse der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen. Dies beinhaltet zudem die damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen beim Abbau, der Weiterverarbeitung bis hin zum fertigen Produkt mit der anschließenden Rückführung oder Verwertung von bereits genutzten Rohstoffen. Dabei werden nicht nur die wirtschaftliche und technische Planung entlang von Wertschöpfungsketten sowie die Einsatzbereiche von verschiedensten Rohstoffen und Funktionsmaterialien betrachtet, sondern auch die Risiken und Abhängigkeiten in Form von nicht planbaren Rückkopplungen innerhalb des Mensch-Umwelt-Systems. Auf dieser Grundlage werden zudem geeignete Strategien für einen zukunftsfähigen und verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen unterschiedlichster Art entwickelt und diskutiert. Dabei spielen neben den komplexen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen zunehmend auch kulturelle Gegebenheiten und die Frage nach umwelt- und sozialgerechten Lebensstilen eine wichtige Rolle.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management Grundlagen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung Rohstoff- und Geopolitik Methoden zur Erfassung und Bewertung von regionalen/globalen Produktionsketten und deren raum- zeitlichen Implikationen

Hinweis: Die Grundlagenveranstaltung (Vorlesung) wird auch für das Nebenfach „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Modul NF-BNE1 angeboten. Bei Belegung des Nebenfachs „Ressourcenmanagement“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ kann die Vorlesung nur im Modul NF-RM1 angerechnet werden. An Stelle der Vorlesung im Modul NF-BNE1 tritt eine weitere Veranstaltung mit dem gleichen Umfang an Leistungspunkten. Mit erfolgreichem Absolvieren der Vorlesung in NF-RM1 gelten die empfohlenen inhaltlichen Grundlagen für das Erreichen des Lernziels des Nebenfachs Bildung für nachhaltige Entwicklung und für die Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen als geleistet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.	
	Prüfungsvorbereitung	40 Std.	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	80 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_RS1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7800	Regionale Ressourcen	Zepf V.	
	EX	MP: Portfolioprüfung		3 LP
3	7717	Ressourcen und Konflikte	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprüfung		3 LP
3	7802	Ressourcen- und Wertstoffkreisläufe	Gantner O.	
	S	MP: Portfolioprüfung		3 LP
3	7803	Einführung in die Politische Ökologie	Vogel K.	
	S	MP: Portfolioprüfung		3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion für Fortgeschrittene mit Begleitseminar	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Projektstudium zu praktischen Fragestellungen des RM	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule, NF_RM1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist es, den Studierenden die Vertiefung und Anwendung der in Modul NF-RM1 behandelten Inhalte zu ermöglichen. Der gekonnte Umgang mit Methoden zur Betrachtung, Analyse und Beschreibung der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen und der damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen wird von den Studierenden erworben und anhand aktueller Problem- und Fragestellungen anwendungsbezogen eingeübt.

Lerninhalte: Selbstständiges Erstellen von Bestandsaufnahmen zu ressourcenspezifischen Fragestellungen und deren Bewertung/ Reflexion
 Anwendung von Methoden der Ressourcenstrategie und des -managements
 Anwendung des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung
 Interdisziplinäres Arbeiten
 Mitarbeit an konkreten Projekten mit interdisziplinären Fragestellungen zu Umwelt- und Ressourcenthemen

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.	
	Erstellung von Projektarbeiten	80 Std.	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	40 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_RS2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7804	Ressourcenstrategie	Reller A.	
	OS	MP: Portfolioprüfung		4 LP
2	7805	Bergbaustandort Deutschland	Meissner S.	
	EX	MP: Portfolioprüfung		3 LP
3	7806	Ressourcengeographie von Innovationstechnologien	Zepf V.	
	PrS	MP: Portfolioprüfung		3 LP
3	7807	Umwelt- und Ressourcenspezifischer Produktepass	Meissner S.	
	PrS	MP: Portfolioprüfung		3 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung: Einführung in die Standortentwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2		Seminar oder Übung	Pflicht	2 SWS	4 LP
3		Seminar oder Übung oder Projektseminar	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul lernen die Studierenden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Standortentwicklung kennen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage grundlegende Aspekte des Fachbereichs in Wort und Schrift zu formulieren. Sie erwerben durch das Nachvollziehen gängiger Anwendungsbeispiele die Fähigkeit konkrete Fragestellungen der Standortentwicklung unter Verwendung von Fachvokabular zu benennen und zu erläutern.

Lerninhalte: In den Lehrveranstaltungen werden die grundlegenden Themenfelder, Inhalte und Methoden der Standortentwicklung vermittelt und anhand von Beispielen besprochen. Zudem wird der Umgang mit Arbeits- und Präsentationstechniken geübt sowie geeignete Strategien und Konzepte für eine praxisnahe Standortentwicklung diskutiert.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.	
	schriftl. Hausarbeit + Referat	80 Std.	
	Prüfungsvorbereitung	40 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_SE1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7704	Facetten einer strategischen Standortentwicklung	Markert P.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7705	Dimensionen und Herausforderungen des Arbeitsmärktemanagements	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7684	Standortentwicklungskonzept „Umwelpark Augsburg“	Hilpert M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7704	Facetten einer strategischen Standortentwicklung	Markert P.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7705	Dimensionen und Herausforderungen des Arbeitsmärktemanagements	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7708	Einzelhandel und Standortplanung	Epple M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7709	Profilorientiertes Regionalmarketing	Kellner K.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7771	Stadtplanung I	Schäferling M., Gnauert-Jende U.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP

Standortentwicklung 2

Modulgruppe 7a: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	Vorlesung oder Übung oder Exkursion (4 Tage)	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	Projektseminar oder Exkursion (8 Tage)	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	Projektseminar oder Seminar oder Übung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Belegung von NF-SE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Dieses Modul erweitert und vertieft die Fachkenntnisse der Studierenden im Bereich der Standortentwicklung und befähigt sie komplexere Inhalte zu interpretieren und anzuwenden. Außerdem können die Studierenden unterschiedliche Standorte für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High Tech etc.) anhand praxisnaher Beispiele in Wort und Schrift analysieren, bewerten und entwickeln.

Lerninhalte: In den Lehrveranstaltungen werden spezielle Instrumente und Strategien der Standortentwicklung sowie Methoden zur Erfassung und Bewertung von Standortpotentialen vertieft. Anhand von Praxisbeispielen und Exkursionen werden den Studierenden erweiterte Kenntnisse in Umsetzungskonzepten vermittelt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl: 3

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	20 Std.	
	Prüfungsvorbereitung	20 Std.	
	Erstellung von Projektarbeiten, Referaten / Hausarbeiten	170 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_SE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7706	Standortmarketing	Kräußlich B.	
	V	MP: Portfolioprfung		4 LP
1	7707	Übungen zur Karteninterpretation	David Th., Bohn J.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7681	Große Exkursion Hawaii	Hilpert M., Bohn J., Schneider D.	
	EX	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7684	Standortentwicklungskonzept „Umwelpark Augsburg“	Hilpert M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7708	Einzelhandel und Standortplanung	Epple M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7709	Profilorientiertes Regionalmarketing	Kellner K.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7771	Stadtplanung I	Schäferling M., Gnauert-Jende U.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7684	Standortentwicklungskonzept „Umwelpark Augsburg“	Hilpert M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7704	Facetten einer strategischen Standortentwicklung	Markert P.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7705	Dimensionen und Herausforderungen des Arbeitsmärktemanagements	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7708	Einzelhandel und Standortplanung	Epple M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7709	Profilorientiertes Regionalmarketing	Kellner K.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7771	Stadtplanung I	Schäferling M., Gnauert-Jende U.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl. Pol. P. Sörensen

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung: Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	Ü	Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage die Grundlagen der empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse schriftlich wiederzugeben. Zudem lernen die Studierenden wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen anzuwenden.

Lerninhalte: Wissenschaftstheoretische Positionen der quantitativen und der qualitativen Sozialforschung
 Methodenübergreifende Aspekte (u.a. Messen versus Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion und Sampling, Gütekriterien)
 Vorstellung grundlegender Forschungsmethoden: Befragungs- und Beobachtungsformen, Formen der Inhaltsanalyse, (sinn)sinnrekonstruktive Verfahren, Sozialexperiment, Sekundäranalyse
 Gesellschaftliche Funktionen der empirischen Sozialforschung
 Darstellung, Analyse und Kritik wissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:
 MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme (a 2 SWS)	120 Std.	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	60 Std.	
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_SZ2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7886	Methoden der empirischen Sozialforschung	Brake A.	
	V	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7887	Methoden der empirischen Sozialforschung A	Klaes	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7888	Methoden der empirischen Sozialforschung B	Klaes	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7889	Methoden der empirischen Sozialforschung C	Klaes	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7890	Methoden der empirischen Sozialforschung D	Klaes	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7891	Methoden der empirischen Sozialforschung E	Schürholz P.	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7892	Methoden der empirischen Sozialforschung F	Schürholz P.	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7893	Methoden der empirischen Sozialforschung G	Schürholz P.	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Makroökonomie für Nebenfachstudierende	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	--	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur

Arbeitsaufwand:

Summe: 150 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_VWL2-1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7676	Vorlesung und Übung: Einführung in die Makroökonomie für Nebenfachstudierende	Bünning	5 LP
	VÜ	MP: Klausur		

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudierende	Pflicht	4 SWS	5 LP
---	---	---	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur

Arbeitsaufwand:

Summe: 150 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_VWL2-2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7813	Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudierende	Bossert	5 LP
	V	MP: Klausur		

Angebote für alle Geographie - Interessierte

Modulgruppe 0: Studium Generale

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	1 SWS
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS
3	V	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS
5	KO	Bachelor/Master/Diplomandenkolloquium	Wahl	1 SWS

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Wissenschaftliches Diskutieren und Denken, Auseinandersetzung mit dem Fach Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: keine: freiwillige Teilnahme

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo__Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7677	Geographisches Kolloquium	Dozierende der Phys. Geographie, Söntgen J., Jacobeit J.
	KO	MP: keine: freiwillige Teilnahme	
1	7691	Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium	Dozierende der Geographie
	KO	MP: keine: freiwillige Teilnahme	
4	7645	Spezialvorlesung (LfU-Ringvorlesung)	Söntgen J., Jacobeit J.
	SV	MP: keine: freiwillige Teilnahme	
5	7586	Bachelor-/Diplomandenkolloquium	Dozierende der Geographie
	KO	MP: keine: freiwillige Teilnahme	

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

Aufbau des Moduls

1	PR	Berufspraktikum	Pflicht	SWS	6 LP
---	----	-----------------	---------	-----	------

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Anwendungsbereichen der Geographie, lernen betriebliche oder verwaltungsseitige Organisationsstrukturen sowie Arbeitsabläufe kennen und befassen sich mit anwendungsbezogenen Methoden in typischen Berufsfeldern für Geographen.

Lerninhalte: Einarbeiten in betriebliche oder verwaltungsinterne Arbeitsabläufe und Aufgabenstellungen, praktische Anwendung von geographischen Arbeitsmethoden im angewandten Umfeld.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten), Arbeitgeberbescheinigung

Arbeitsaufwand: Dauer: 6 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit, studienbegleitend innerhalb der Regelstudienzeit

Summe: 180 Std.

Modul
Abschlussleistungen

BScGeo_BA

Modulgruppe 9: Abschlussleistungsmodul

14 GF 14 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	Bachelorarbeit	Pflicht	SWS	14 LP
---	----------------	---------	-----	-------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 6. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig mittels der Anwendung empirischer Methoden der Humangeographie und der Physischen Geographie zu bearbeiten und wissenschaftliche Hypothesen zu verifizieren bzw. zu falsifizieren.

Lerninhalte: Lerninhalt dieses Moduls ist die Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit im Bereich Geographie.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: Bachelorarbeit

Arbeitsaufwand: Bachelorarbeit 420 Std. Summe: 420 Std.

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in das Kulturmanagement	Pflicht	2 SWS	6 LP
2	S	Seminar	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen des Kulturmanagements und kennen dessen zentralen Fragestellungen und Methoden. Sie verfügen über erweitertes Fachwissen aus einem Teilbereich des Kulturmanagements und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem Kulturmanagement kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen des Kulturmanagements. Es thematisiert die organisatorischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Kulturarbeit, vermittelt inhaltliche Konzepte und Ziele an praktischen Beispielen und erläutert die Möglichkeiten der Kulturförderung und Kulturförderung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftl. Prüfung

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	60 Std.	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	80 Std.	
	Klausurvorbereitung	40 Std.	
		120 Std.	

Modul
Raumordnung und Landesplanung 1

BScGeo_NF_RL1

Modulgruppe 7a: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 1	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 2	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	V	Sechs Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten Themen	Pflicht	1 SWS	1 LP

Teil1: WS, Teil 2: SS, Vertiefte Themen: jedes Semester, 3 Blockveranstaltungen je WS/SS, Prüfung nur im SS

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Studenten erhalten durch den Besuch des Moduls sowohl ein umfassendes Grundlagenwissen in der Raumwissenschaft und im Raumordnungsrecht als auch Einblicke in aktuelle Themenfelder der Raumordnungspraxis.
 Die Studenten erlernen durch den Besuch des Moduls querschnittsorientiert zu denken und unterschiedliche fachliche Belange gegeneinander abzuwägen. Das dabei erworbene Grundlagenwissen eröffnet den späteren Zugang zu einem breiten fachlichen Berufsspektrum.

Lerninhalte: Nr. 1: Gesamtüberblick zu unterschiedlichen Theorien und Prinzipien der Raumordnung und Landesplanung und zu deren klassischen und weichen Instrumenten, vertiefte Behandlung der rechtlichen Grundlagen
 Nr. 2: Vertiefte Behandlung des Landesentwicklungsprogramms, der Regionalplanung, des Raumordnungsverfahrens sowie der weichen Instrumente.
 Nr. 3: Vermittlung aktueller, praxisbezogener Themenfelder der deutschen und europäischen Raumordnung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 7 SWS	120 Std.	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120 Std.	
	Prüfungsvorbereitung:	60 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BScGeo_NF_RL1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus